



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Botschafts- oder Delegationsanhörungen zur Feststellung der Staatsangehörigkeit

Kleine Anfrage - **KA 8/426**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport

**Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen
Beantwortung**

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

**Botschafts- oder Delegationsanhörungen zur Feststellung der Staatsangehörig-
keit**

Kleine Anfrage – KA 8/426

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wie viele Botschafts- oder Delegationsanhörungen wurden im Jahr 2021 in Sachsen-Anhalt durchgeführt? Für welche Staaten? Wo fanden die Anhörungen jeweils statt?

Antwort auf Frage 1:

Im Jahr 2021 wurden durch das Land Sachsen-Anhalt zwei Botschafts- und Delegationsanhörungen in Sachsen-Anhalt durchgeführt. Beide Veranstaltungen fanden in Halle (Saale) statt. Eine Anhörung betraf vermutlich afghanische, die andere vermutlich nigrische Staatsangehörige.

Frage 2:

Kam es im Kontext solcher Anhörungen zu Ingewahrsamnahmen? Wie viele? In wie vielen dieser Fälle gab es richterliche Beschlüsse?

Antwort auf Frage 2:

Im Rahmen der im Jahr 2021 durchgeführten Botschafts- und Delegationsanhörungen kam es zu keinen Ingewahrsamnahmen.

Frage 3:

Wurden weitere freiheitsberaubende Maßnahmen durchgeführt? Wenn ja, welche?

Antwort auf Frage 3:

Auf die Antwort auf Frage 2 wird verwiesen.

Frage 4:

Gab es Zusammenarbeit mit Behörden anderer Bundesländer? Welche Länder, welche Art der Zusammenarbeit?

Antwort auf Frage 4:

Bei den Botschafts- und Delegationsanhörungen im Jahr 2021 fand eine Zusammenarbeit mit Behörden anderer Bundesländer statt. An der Veranstaltung zur Identifizierung vermutlich nigrischer Staatsangehöriger nahm eine Person aus dem Bundesland Baden-Württemberg teil.